



eckö unltd.



20. COS Cup-Finale – Jost Arens ist Deutscher Meister und Christopher Hellstern Amateurmeister im Skateboarden 2017!

Bereits im achten Jahr in Folge wurde zum Abschluss der Sommersaison im Europa-Park in Rust das Finale des COS Cups aka die offizielle Deutsche Meisterschaft im Skateboarden ausgetragen. Obwohl das immer ein Ereignis ist, wurde 2017 ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert: Die begehrten Titel wurden nämlich sage und schreibe zum 20. Mal in der Geschichte des deutschen Skateboardings vergeben.

Los ging es bereits am Freitag, den 03.11. als sich die im Vorfeld qualifizierten Skater für den Wettbewerb warm machten. Dafür wurde in der Europa-Park Arena im Confertainment-Center ein Street-Parcours aufgebaut, auf dem spätestens zu den Eliminations am Samstag rund 53 der besten Profi-Skateboarder Deutschlands sowie 35 Amateure ihr ganzes Können vor begeistertem Publikum in die Waagschale legten.

Der Sonntag blieb schließlich den Finals vorbehalten, d. h. am Ende machten in drei Gruppen (A-, S- und GIRL-Division) jeweils die 5 Besten die Platzierungen unter sich aus. So setzte sich Jost Arens im Rahmen einer Organized Jam Session an die Spitze der 32 gesponserten Profis. Damit machte er den zuvor vier Jahre in Folge amtierenden Deutschen Meister Alex Mizurov zum Vize 2017. Als dritter kam Denny Pham aufs Treppchen, wobei dieser zudem noch bei einem weiteren Highlight, dem PlayStation VR Best Trick Contest überzeugen konnte und dank seinem Nollie Heelflip Frontside Crooked Grind To Fakie – genauso wie die Erstplatzierten aller Divisions – das namensgebende Virtual Reality Headset mit Brille und Kamera sowie die dazugehörige PS4-Spielkonsole mit nach Hause nahm.

- 1: Jost Arens (80,67), Rollbrett Union e. V.
- 2: Alex Mizurov (75,00), Rollbrett e. V. Karlsruhe
- 3: Denny Pham (70,00), 1. Berliner Skateboardverein e. V.
- 4: Benedikt Schmidt (65,00), Saar Skateboarding e. V.
- 5: Adrian Hirt (60,00), Rollrunde e. V. Erfurt



eckö unltd.



Ebenso wie die Fahrer der A-Klasse, haben auch die 5 von 12 Seniors in ihrem Finale Gas gegeben. Das Altersspektrum der Ü30-Gruppe bewegte sich vor allem zwischen 30 und 34 Jahren, wobei drei der Starter inklusive des neuen Deutschen Meisters der S-Division sogar bereits eine Vier vorstehen haben. Seit inzwischen 30 Jahren mit Leib und Seele dem Skateboarding verschrieben, trägt ab sofort der 42-jährige Filip Labovic mit satten sieben Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten Thomas Pochaska den Meistertitel 2017. Jake Dohse machte die Spitze schließlich komplett und zwar mit nur 0,03 schmalen Pünktchen mehr auf dem Konto als der Deutsche Meister 2016, Danny Klahold.

- 1: Filip Labovic (78,67), German Action Sports e. V.
- 2: Thomas Pochaska (71,67), German Action Sports e. V.
- 3: Jake Dohse (67,00), Karlsruher Rollbrett e. V.
- 4: Danny Klahold (59,67), Verein zur Förderung der Jugendkultur Dortmund e. V.
- 5: Julius Dittmann (56,33), German Action Sports e. V.

Auch in der GIRL-Division brachte das Finale der 20. COS Cup-Serie eine Neuerung: Die Deutsche Meisterin im Skateboarden 2017 und damit die beste der 9 teilnehmenden Mädels wurde Jennifer Schneeweis. Lea Schäfer, die 2016 diesen Platz innehatte, lag am Schluss der Wertung mit zwei Punkten hinter ihr und ist somit Vize-Meisterin. Platz Drei konnte Julia Kühne für sich beanspruchen.

- 1: Jennifer Schneeweis (62,33), Görlsrocknroll Skateboarding e. V.
- 2: Lea Schäfer (60,33), Rollbrett Union e. V.
- 3: Julia Kühne (50,33), 1. Berliner Skateboardverein e. V.
- 4: Lea Schairer (45,67), Skateboarding München e. V.
- 5: Amelie Tiedeken (27,00), German Action Sports e. V.

Darüber hinaus wurde parallel zum COS Cup-Finale ebenfalls die Deutsche Amateurmeisterschaft im Skateboarden ausgetragen. Das Starterfeld setzt sich hier aus nicht- bzw. lediglich Shopgesponserten, vielversprechenden Talenten zusammen, die schon bei den im Rahmen der Titus Locals Only Competition veranstalteten Contests überzeugen konnten. Insgesamt sind hier 35 Fahrer in zwei Gruppen – Jungs und Mädels – angetreten, um den Titel Titus Local of the Year 2017 abzuräumen. Geschafft haben es Christopher Hellstern in der TLOC-MEN- sowie Rosa Altmann in der TLOC-GIRL-Division. Beide dürfen sich nun zurecht Deutsche Amateurmeister im Skateboarden nennen, was definitiv den Start einer großen Skateboardingkarriere bedeuten kann. Bestes Beispiel dafür ist wohl der frisch gebackene Deutsche Meister Jost Arens, der 2011 zum Amateurmeister gekürt wurde. Dasselbe gilt für Gino Körner, der erst letztes Jahr den Titel gewann und diesmal bereits als Zweitplatzierte ins Semi-Finale der Pros einzog. Und auch von den Vize-Amateurmeistern –





eckö unltd.



Lars Billekens sowie Charlotte Malchin, die erst unglaublich 9 Jahre jung ist – wird man garantiert noch hören.

Final-Platzierung TLOC-MEN-Division (5 aus 28):

- 1: Christopher Hellstern (70,00), Freiburg
- 2: Lars Billekens (67,33), Geldern
- 3: Christoph Dierker (66,67), Osnabrück
- 4: Jim Romer (50,67), Bonn
- 5: Michael Griggs (45,33), Heidelberg

Final-Platzierung TLOC-GIRL-Division (5 aus 7):

- 1: Rosa Altmann (65,67), Stuttgart
- 2: Charlotte Malchin (47,33), Düsseldorf
- 3: Lydia Ilchmann (39,33), Karlsruhe
- 4: Celina Lucas (35,33), München
- 5: Vicky Winck (13,00), Aachen

Alle Platzierungen und Infos rund um das COS Cup-Finale 2017 und damit die offizielle Deutsche Meisterschaft sowie die komplette COS Cup-Serie gibt es unter www.clubofskaters.de, alles zur Titus Locals Only Competition hingegen auf www.titus.de

